

Der Fordismus u. seine Theorie

Der sogenannte „Fordismus“ ist nicht nur die aktuelle Betriebs- und Produktionswissenschaft, die den Kapitalisten als Ideal vorschwebt...

willig“ eingeführte Achtstundentag war das Resultat der sich stets steigenden Ausbeutung, des „Widerstandes“ der Arbeiter...

Ford selbst ist großer Mechaniker. Er baute sein erstes Automobil 1891 selbst, nachdem er sich mit der Konstruktion von Schlepplagen und Explosionsmotoren befaßt hatte...

Programms und Organisations-Statut der Kommunistischen Arb.-Partei Deutschl. Jeder Proletarier muß das Programm der KAPD. lesen und für weiteste Verbreitung sorgen...

Die Produktion der „Ford-Automobil-Gesellschaft“ hat einen außerordentlichen Erfolg erzielt. 1909-10 produzierte sie 136.644 Automobile...

Die Erfolge Fords beruhen auf der bis ins kleinste organisierten Arbeitsteilung und der damit verbundenen Ausnutzung der Arbeitskraft...

Wir wissen nach den Meldungen vor einiger Zeit, daß die Rede des englischen Staatssekretärs für Indien, Birkenhead, zu einem Wirtschaftskonflikt zwischen England und Rußland führen dürfte...

Krupp belächelt Rußland

Nachdem die Firma Krupp bereits größere Lieferungen landwirtschaftlicher Maschinen für die russische Frühjahrsbestellung ausgearbeitet hat...

Krise in Italien

Auch Italien, mit dem neapolitanischen Regime seines Mussolini, bereitet nur durch das Hin- und Herexperimentieren, das es sich aus der Weltkrise zu retten...

Das Kabinett Painlevé spricht das Linkskabinett

Die Krise in Frankreich, einerseits die steigende Inflation, andererseits Konflikte in Marokko...

Mitteilungen

- 4. Unterbezirk. Donnerstag, den 16. Juli, abends 7 1/2 Uhr, im Kottbus-Platz, im Balmhof, Schönholz, Teesbeck und Sommerstraße. Erscheinen aller Genossen ist Pflicht.

Genossen! Haltet eure Zeitung hoch! Sammelt sie ein! Pressefond!

Druck: Willy Isdonat, Berlin O. 17, Lange Straße 79. Verantwortl. Red. u. Herausgeber: Otto Schernell, Berlin.

Bestell-Zettel

Ich bestelle hiermit die „Kommunistische Arbeiter-Zeitung“ Organ der Kommunistischen Arbeiter-Partei Deutschlands per Post - frei Haus Name: Ort: Straße: Nr.

Kommunistische Arbeiterzeitung

Preis 0,15 Mk.

Organ der Kommunistischen Arbeiter-Partei Deutschlands, Wirtschaftsbezirk Berlin-Brandenburg

Die Zeitung erscheint zweimal wöchentlich. Zu beziehen durch die Bezirks-Organisationen der Partei und im Straßenhandel. - Inserate werden nicht angenommen.

Juli 1925

Alle Zahlungen auf Postcheckkonto: Berlin NW 7, Nr. 6929 (Buchhandlung für Arbeiter-Literatur, Berlin O 17, Warschauer Straße 49)

Bezugspreis: Bei Bezug unter Streifenhand durch die Post-Halbmonatlich in die Kopf der Zeitung anzugeben. Preise: Zahlung bis 5. beziehungsweise 20. jeden Monats.

Der Berliner Bauarbeiterstreik

Organisierter Streikbruch der Bauhütte nach Satzungen

Der „allgemeine“ Streik der Berliner Bauarbeiterschaft ist eine echt gewerkschaftliche Glanzleistung. „Allgemein“ darum in Gänsefüßen, weil er ja nicht allgemein ist...

Um was geht der Kampf nach amtlicher gewerkschaftlicher Information?

Bekanntlich haben die Bauarbeiter keinen Reichstafel von Baugewerksbunds-Gnaden, d. h. die Baunternnehmer haben sich ebenso wie alle Kapitalisten durch die Zustimmung der Sozialdemokraten zu den Ermächtigungsgesetzen 1923 unter Ausnutzung der gegebenen schlechten Konjunktur sofort alle hindernden Zwirnsfäden, die die sozialen „Errungenschaften“ der Tarifverträge darstellen, entledigt...

Die Hoffnung nun, dieses im Reichsmaßstab tun zu können, hat man aufgegeben.

Das Parlament ist nach diesen Vorgängen auf die Dauer von fast 4 Monate vertagt worden. Bis dahin werden sich die Dinge in Ruhe weiterentwickeln, ohne eine Änderung zu erfahren. Wenn eine Regierung ihre Schuldigkeit getan hat, verlanzt es der Ganz der Gesamtpolitik, daß sie durch eine andere ersetzt wird...

Das wirkliche Grund des Kampfes für den Baugewerksbund ist Sicherung und Festigung seiner Position im kapitalistischen Staat.

Alles andere sind vorgeschobene Kleinigkeiten, die sofort beiseite geschoben werden von dem Drügemüller neben Konsorten — um nur einen zu nennen als Verfechter des Systems — sobald eine gemeinsame Plattform für die beiden kapitalistischen Baunternnehmergruppen gefunden ist...

Doch daran allein geht es nicht! Dies erkennt man klar aus dem organisierten Streikbruch der Bauhütte!

Mögen auch die Bauproletarier des Baugewerksbundes dieses nicht erkennen, so darf doch das revolutionäre Proletariat nicht davon zurückschrecken, auszusprechen, was ist. Um was geht es nun? Wie schon weiter oben angedeutet wurde, haben sich die Baugesellen selbst schon das Besorgte, was ihnen die Fachgewerkschaft als Tarifkontrakt, jetzt als Leiter des Kampfes, erklären will...

Dem oberflächlichen Beobachter erscheint alles in schönster Ordnung.

Der Baugewerksbund ist der einzige Tarifkontrakt, neben dem Verband der Maschinisten und Heizer und dem christlichen Baunternnehmerverband, also ist es richtig, daß er so und so handelt. Auch ist die Bauhütte seine „Erregungsschicht“, also muß er auch die arbeiten lassen; denn die Kapitalisten würden sich riesig freuen, wenn Arbeiter sich selbst bestreiken usw. Uebrigens ist dieses auch die letzte Weisheit des „Vorwärts“. Nun, und dieses ist das erbärmliche, läßt die Bauhütte ihre „sozialistischen“ Lohnsklaven, die noch ein sozialistisches Mindestpensum täglich schaffen dürfen, nicht für die sogenannte Grundforderung von 1,50 Mk. zu senden.

Neuen Kämpfen entgegen

Zur Zentralausschüttung. Die Weltkrise, unter der das kapitalistische System den entschlossenen, unerlöschlichen Kampf um die Lebensbedingungen, um seine Existenz führt, wirkt sich naturgemäß auf die Klassenverhältnisse der kapitalistischen Gesellschaftsordnung aus...

Doppelt und dreifach wird die Arbeiterklasse ausgebeutet.

Erstens einmal durch die Ausbeutung der Arbeitskraft, die systematisch gesteigert wird durch die Steigerung der Produktivität, zweitens durch das raffinierte Steuersystem und drittens durch die ständig wachsende Teuerung. Die Verelendung der gesamten Arbeiterklasse wächst, durch die Einschränkung der Produktion schwillt die industrielle Reservearmee an. Die akute Großkrise wirft ihre besonderen Schatten voraus.

Mit der wirtschaftlichen Reaktion parallel läuft die politische.

Je mehr sich der Kapitalismus in eigenen inneren Krisen windet, mit um so brutaleren Mitteln bekämpft er seinen revolutionären Klassenfeind: „Der Abschau der Menschheit wird zur heiligen Phalanx der bürgerlichen Ordnung“. — In einem Meer von Proletariat blut die proletarische Revolution erstickt werden. Abschreckende Bilder rollt die bürgerliche Justiz auf. Ungarn, Italien, Bulgarien, Deutschland und Amerika und fast alle anderen Staaten zeigen grausige Beispiele der politischen Reaktion der Bürokratie und des Terrors. Maschinengewehre und Handgranaten sind die Wirtschaftspolizei des Proletariats. Nicht nur national, sondern international wird der Kampf gegen die Arbeiterklasse aufgenommen. Die Polizei, das Mittel der reaktionären Justiz, hat eine internationale Einheitsfront gebildet zur Verfolgung und Achtung der politischen Geisteslosen. Ihr Kampf ist jedem Atmen der Revolution. Die Bourgeoisie hat ihre reaktionäre Herrschaft auf der rettenden Planke der Demokratie wieder hergestellt, und sichert dieselbe von Tag zu Tag. Nur durch brutale Niederhaltung des Proletariats kann sie die imperialistische Innen- und Außenpolitik durchführen. Die Aera des kapitalistischen Weltfriedens ist wie eine Seifenblase geplazt. Die gesamten trotzkistisch-leninistischen Stanten rüsten zu neuen Kriegen, wovon China und Marokko die ersten Vorboten sind. Im Völkerbund sieht man die Gegenstände der zwei sich gegenüberstehenden Weltpolitischen Mächte, dem Osten und dem Westen sich widerspiegeln. Diese politischen Bestrebungen dient das Proletariat wieder als Kanonenfutter. Mit der Andichtung der äußersten Reaktion glaubt die Bourgeoisie die unterdrückten Massen für ihre Politik reif zu machen.

Die Festigung der Konterrevolution konnte jedoch die sozialen Auseinandersetzungen nicht unterdrücken.

Von Stufe zu Stufe steigen die wirtschaftlichen und politischen Kämpfe und erschütterten den Bestand der kapitalistischen Ordnung. Der revolutionäre Gährungsprozess geht, wenn auch durch gewerkschaftliche und parlamentarische Illusionen häufig abgelenkt, raslos vorwärts. Die politischen Aktionen zum Sturz des Kapitalismus, die in den ersten Revolutionen in kurzen Pausen aufeinander folgten, sind durch ihr ungleichmäßiges Anfließen und Verzettelung blutig niedergeworfen. Die Verschärfung der Krise und der Ausbeutung hat aber eine ungeheure Vermehrung von sozialen Exploisativstoffen gebracht, die sich leicht entzünden können. Die anbrechenden Kämpfe werden darum eine Verbreiterung und Vertiefung erfahren müssen. Das durch die gesteigerte Reaktion zur Empörung getriebene Proletariat wird zwangsläufig den Widerstand organisieren müssen. In vielen Schlachten, die oft größere Ausdehnungen annehmen, ist das kämpfende Proletariat allerdings nicht über den Rahmen gewerkschaftlicher Forderungen und Taktik hinaus gegangen und darum enttäuscht geschlagen worden. Ebenso hat es nicht in allen Fällen die Lehren und Schlüsse der Revolution festgehalten. Dies liegt weniger am Willen der Proletarier, als vielmehr am Charakter der im parlamentarischen und gewerkschaftlichen Sinne aufgezogenen Bewegungen. Der Ein

Alle Macht den Räten!



Kommunistische Arbeiterzeitung

Organ der Kommunistischen Arbeiter-Partei Deutschlands, Wirtschaftsbezirk Berlin-Brandenburg

Jul 1925

Die Zeitung erscheint zweimal wöchentlich... Alle Zahlungen auf Postnachweise Berlin NW 7, Nr. 69 29

Die Widersprüche der kapitalistischen Wirtschaft verschärfen sich zusehends... Die Produktion der Landwirtschaft...

Die Tragik der Wiedergutmachung

Die Widersprüche der kapitalistischen Wirtschaft verschärfen sich zusehends... Die Produktion der Landwirtschaft...

Deutschlands schwelende Schuld

betrug am 30. Juni 1925 an Zahlungsverpflichtungen aus Schuldenwechseln und Schatzwechseln 18.631.200 R.-M., an Sicherheitsleistungen mit Schatzanweisungen und Schatzwechseln 67.300.000 R.-M., aus der Begebung von Reichsmarkwechseln 30 Mill. R.-M., insgesamt also 115.931.200 R.-M.

Zwangsmaßnahmen ergänzen Diplomatie

Nach einer Meldung der T.-U. aus London schreibt der "Vorwärts": Die Ratifikation des deutsch-englischen Handelsvertrages...

Die amerikanische Handelsbilanz

(Sonderdienst der "D.A.Z.") Das schon am 30. Juni abgelaufene Fiskaljahr schließt mit einem Ausfuhrüberschuß von 10,2 Mill. Dollar ab...

Frankreichs Außenhandel

weist während des ersten Halbjahres 1925 auf Grund der französischen Inflation auch eine Aktiva auf... Die französische Industrie ist zum Schmerzenskind der französischen Wirtschaft geworden...

Mitteilungen

- Kombinierte Bezirkskonferenz der KAP, AAU und KAJ, Sachsen. Am 16. August findet in Leipzig die Vorkonferenz zur Zentralausschußsitzung der KAP, AAU und KAJ...

Abonnementsannahmestellen

- für die KAZ in Groß-Berlin: Norden: Fr. Malz, Fehrbelliner Straße 28, Hof III... Südosten: H. Dörmann, Lichtenberg, Thierschmiedstraße...

Stinnesbankrott

Die Aktien der deutschen Großkonzerne, die durch die Krise in Zersetzung übergegangen sind, werden am Börsenmarkt bald meistbietend versteigert... Der "Vorwärts" meldet die Lage des Stinnesbankrotts...

Großkrise

bel Friedl. Krupp A.-G., Essen. Die Friedrich-Alfred-Hütte der Gesellschaft in Rheinhausen hat sich infolge Absatzmangels veranlaßt gesehen, zwei ihrer Hochöfen außer Betrieb zu setzen...

Konzentration eines Kalkkonzerns

Ende dieses Monats finden nach dem "Hamn Kurier" die Werkenversammlungen der nachgelassenen Erben von Ernst, Felsenfest, Hütpeck, Heddrungen I und II und Alionehall...

Ein Institut für Konjunkturforschung

Retze sich, wer kann! — Doch steht dem Kapitalismus diese Frage nicht sehr leicht, weil überall die Krise herrscht... Ein Institut für Konjunkturforschung...

Betriebsstilllegungen

Die Betriebsstilllegungen auf Grund der Großkrise, infolge Absatzmangels und Kreditmangel schreiten im Hauptindustriegebiet Deutschlands immer weiter fort...

ropäischen Staaten ihrer geringen Bedeutung wegen nur nicht so sichtbar ist... Die amerikanische Handelsbilanz... Frankreichs Außenhandel... Mitteilungen... Abonnementsannahmestellen

Die langerschnete Ruhrbefreiung

Schneller, wie mancher Teutscher erwartete, geht jetzt die Entsetzung der Orte des Ruhrgebietes von französischen, belgischen und englischen Truppen vor sich... Die langerschnete Ruhrbefreiung...

Die Lösung des Sicherheitspaktes

Der europäische Garantiepakt steht im Vordergrund aller politischen Diskussion... Die Lösung des Sicherheitspaktes...

Kampf des englischen Kapitals um seine Existenz

Dem intensiven Beobachter der Kämpfe zwischen den Großmächten in der Nachkriegszeit wird es auffallen sein, daß das englische Kapital den schwersten Kampf von allen Mächten um seine Existenz führt... Kampf des englischen Kapitals um seine Existenz...

Die Lösung des Sicherheitspaktes

Revisionsnote beantwortet. Die Note wurde am 20. Juli überreicht, sie wird jedoch erst am Mittwoch der Öffentlichkeit übergeben... Die Lösung des Sicherheitspaktes...